

**Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses
des Schulverbandes Ratzeburg zur Jahresrechnung 2020**

Die Jahresrechnung 2020 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 15.06.2021 im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 5.794.981,40 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 5.794.981,40 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 12.981,40 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 5.782.000,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen bzw. aus Mehr- und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten konnte dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 1.262.775,22 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 948.472,60 € sowie die Zuführung des verbleibenden Soll-Überschusses von **314.302,62 €**. Im Vermögenshaushalt konnte aufgrund der erhöhten Zuführung vom Verwaltungshaushalt sowie weiteren Verbesserungen (Minderausgaben) die vorgesehene Kreditaufnahme von 888.800,00 € um 398.800,00 € auf nunmehr 490.000,00 € reduziert werden. Dieser Betrag wurde als Haushaltseinnahmerest in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 1.843.864,21 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 1.843.864,21 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Die Veränderungen bei den Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von jeweils 64.235,79 € gegenüber den Einnahmen und Ausgaben laut Haushaltsplan in Höhe von jeweils 1.908.100,00 € ergeben sich aus Mehr- und Mindereinnahmen und aus Mehr- und Minderausgaben sowie aus der Bereinigung von Haushaltsausgaberesten bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten.

2. Die Belege der Unterabschnitte 211 (Grundschulen), 270 (Pestalozzischule) und 2812 (Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen) wurden stichprobenartig durchgesehen.

Dabei ergeben sich folgende Beanstandungen bzw. Anmerkungen:

HHSt. 211.5901 Schulwanderungen, Veranstaltungen (Grundschulen)
(AO-Nr. 20048716, 20050407, 20050408, 20050409, 20051637)

Es wird festgestellt, dass für Fahrten zum Naturparkzentrum Uhlenkolk in Mölln unterschiedliche Busunternehmen beauftragt wurden, deren Preise zwischen 310,00 € und 390,00 € je Ausflug liegen (Pauschalen). Aus den Unterlagen ist nicht ersichtlich, weshalb nicht immer auf den wirtschaftlichsten Anbieter mit dem offenbar besten Preis-/Leistungsverhältnis zurückgegriffen wurde.

HHSt. 211.6520 Post- und Fernmeldegebühren (Grundschulen)
AO-Nr. 20026935

Der Anlass für die Beschaffung einer Prepaid-Karte in Höhe von 120,00 € ist aus den Rechnungsunterlagen nicht ersichtlich; die Notwendigkeit wird angesichts der vertraglichen Möglichkeiten flexibler Mobilfunktarife hinterfragt.

HHSt. 2812.5760 Lernmittel (Gemeinschaftsschule)
AO-Nr. 20045707

Hierbei handelt es sich um eine im Rahmen der Belegaufteilung verbuchte Rechnung in Höhe von insgesamt 2.853,11 €. Teilweise ist die gelieferte Ware mit 0,00 € bepreist. Die Rechnungsbeträge lassen sich daher nicht im Einzelnen nachvollziehen.

HHSt. 2812.9355 Erwerb/Ergänzung Inventar (Gemeinschaftsschule)
AO-Nr. 20050739

Die zusätzliche Konfiguration eines beschafften Medienwagens wird in Frage gestellt, zumal der qualitativ hochwertige Laptop über entsprechende Sonderausstattung (USB-Anschlüsse, HDMI-Ports usw.) verfügen dürfte. Es wird um Erläuterung gebeten, ob und wofür das kostenintensive Zubehör benötigt wird.

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.

Fazit:

Der Schulverbandsversammlung wird daher empfohlen, die Jahresrechnung 2020

mit Gesamt-Einnahmen in Höhe von 7.638.845,61 €

und

mit Gesamt-Ausgaben in Höhe von 7.638.845,61 €

-und damit insgesamt ausgeglichen- festzustellen.